

☐	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
☐	RN	Ruhrnachrichten	☒ örtlich <u>W</u>
☒	WZ	Westdeutsche Zeitung	☐ Gesamtausgabe
☐	_____	_____	vom <u>24.05.84</u>

Altpapier in Flammen — Fabrikhalle brannte aus

2,5 Millionen Mark Sachschaden bei Großfeuer in Wichlinghausen

Von unserem Redaktionsmitglied
Jens Peter Iven

Pfingstsonntag, kurz vor fünf Uhr morgens: Eine dichte Rauchsäule steigt über Wichlinghausen auf. An der Straße Vor der Beule steht die 100 mal 50 Meter große Fabrikationshalle einer Altpapierverwertung in hellen Flammen. Großeinsatz für die Feuerwehr!

Neben dem Barmer Löschzug der Berufsfeuerwehr, der als erster am Einsatzort eintrifft, werden auch der Elberfelder Löschzug, die Freiwilligen Feuerweh-

ren Dönberg, Nächstebreck und Cronenberg für die Brandbekämpfung alarmiert. Auch Feuerwehrchef Hans Jochen Blätte eilt nach Wichlinghausen. Dort haben die rund 80 Feuerwehrleute alle Hände voll zu tun: Altpapier-Ballen brennen lichterloh, das Feuer droht, auf ein angrenzendes Holzgroßlager überzugreifen, die Hitze ist gewaltig. Über drei Drehleitern werden Wenderohre in Stellung gebracht. Die Helfer kämpfen mit zwei Wasserwerfern, fünf B-Rohren und sechs C-Rohren gegen das Feuer an. Durch die Hitze zerplatzen an einem benachbarten Firmengebäude Fenster-

scheiben. Doch auch hier kann die Feuerwehr größeren Schaden verhindern. Zwei Lastwagen werden in Sicherheit gebracht, aufgefangenes Löschwasser in Schmutzwasserkänone geleitet. Der Meßwagen der Feuerwehr analysiert Luftproben weiträumig rund um die Einsatzstelle — alle Meßergebnisse sind negativ. Obwohl das Feuer dank des massiven Löschangriffs rasch unter Kontrolle war, konnten es die Helfer nicht verhindern, daß die Fabrikhalle des papierverarbeitenden Betriebes völlig ausbrannte; rund 2,5 Millionen Mark Sachschaden, so die Schätzungen der Kripo gestern. Über die Brandursache herrschte gestern noch Unklarheit. In den nächsten Tagen werden Brand-sachverständige den Einsatzort genau unter die Lupe nehmen. Erst am Pfingstmontag gegen 16.15 Uhr rückten die letzten Kräfte vom Firmengelände „Vor der Beule“ ab, waren die Nachlöscharbeiten abgeschlossen. Helfer des Technischen Hilfswerkes (THW) waren im Einsatz, um die qualmenden Überreste zum Löschen von versteckten Brandnestern auseinander-zuziehen. Mit im Einsatz waren auch die Versorgungseinheit der Freiwilligen Feuerwehr, der ABC-Dienst und die Freiwilligen Feuerwehren Hahnerberg und Ronsdorf, die während des Einsatzes die verwaisten Berufsfeuerwehr-Wachen besetzten.



Weithin sichtbar stand eine dicke Rauchsäule über der Altpapier-Verwertung in Wichlinghausen.



Von den gelagerten Altpapier-Ballen blieben fast nur verkohlte Reste übrig. Mitarbeiter des Technischen Hilfswerk zogen die qualmenden Überreste auseinander, um Brandnester ablöschen zu können.